Nänikon / Greifensee / Uster

Felder Fusspflege
Dipl. Fusspflegerin – Pedicure
Fachfrau Gesundheit EFZ
Stationsstrasse 62, 8606 Nänikon

Mobile Fusspflege Nänikon – Greifensee – Uster

Telefon: 077 / 525 10 77
Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr Donnerstag ganzer Tag
www.felder-fusspflege.com / felder-fusspflege@hispeed.ch

Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden. Führender Anbieter, von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 044 952 16 40
www.homeinstead.ch

Home Instead
Zuhause umsorgt

Hörberatung HUG
Menschen Technik Leidenschaft

Lebensqualität...
...geht durch die Ohren

Starkey -Technologie die begeistert! Jetzt unverbindlich bei uns testen.

Chimlimärt, Bahnstrasse 16, 8603 Schwerzenbach,
044 548 97 20, info@hoerberatunghug.ch,
www.hoerberatunghug.ch

PEGA elektro
Ihr Partner in Ihrer Nähe

Smart Home – zu Hause in die Zukunft. Wir haben die Produkte und das Know-how.
PEGA Elektro GmbH, 8606 Nänikon
044 994 33 93, info@pega.ch
www.pega.ch

Inserate in den Nachrichten aus Greifensee

Für die **Inserate-Annahme*** ist Rosen Werbung, Burstwiesenstrasse 25, PF 18, 8606 Greifensee, T 044 874 10 45, nag.inserat@rosen.ch Ihr Ansprechpartner.

Informationen zu den **Inserate-Tarifen** und -Grössen etc. finden Sie als PDF unter www.nag-inserate.ch.

Inserateschluss ist übrigens immer am Freitag der Vorwoche um 12 Uhr.

*ausgenommen «NaG-Märt»-Inserate

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.greifensee.ch, Aktuelles

GV der Oberstufenschule Nänikon-Greifensee

Keine Geldsorgen, aber anhaltende Grenzthematik

(pw) Am letzten Donnerstag fanden sich 21 Stimmberechtigte und ein paar Gäste in der Turnhalle des Schulhauses Wüeri ein. Bei den Haupttraktanden ging es um die Abnahme der Jahresrechnung 2021 und die Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die nächsten vier Jahre. Die Entscheide waren schnell getroffen. Danach erhielten die Versammelten einen Einblick in den jährlichen Prozess des Stundenplan-Puzzles. Bei der Frage nach der Grenzbereinigung sind jetzt zumindest neue Gespräche anberaumt.

Der Schulpflegepräsident Ulrich Schmid begrüsste die Anwesenden am Abend des heissen Sommertages, 16. Juni, in der angenehm temperierten Turnhalle im Untergeschoss des Schulhauses. Dann erläuterte Finanzvorstand Patrick Schoch die Jahresrechnung und die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget. Die beiden letzten Jahre musste die Schule wegen Corona auf viele Anlässe verzichten. So konnten Weiterbildungen, Schulreisen und Exkursionen, Skilager und Personalanlässe nicht stattfinden und figurieren im Vergleich zum Budget als Minderausgaben. Zwar kosteten auch die Corona-Massnahmen (Masken, Reinigung etc.). Trotzdem führten weniger Ausgaben auf der einen und Mehreinnahmen (hauptsächlich aus Steuern) auf der anderen Seite dazu, dass unter dem Strich statt des budgetierten Fehlbetrages von 431'600 Franken ein Ertragsüberschuss von 591'651 Franken resultierte. Dieser wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses ist seit vielen Jahren recht hoch und die Schulpflege ist bemüht, es mittels nachhaltiger Investitionen und tiefem Steuerfuss langfristig abzubauen. Das gelang üblicherweise auch. Doch wie bereits erwähnt nur bis zu dem Moment, als Corona-Massnahmen die Schulaktivitäten beeinträchtigten. Per 31. Dezember 2021 betrug der Bilanzüberschuss fast 11 Millionen Franken.

Einiges an Renovationen

Es ist durchaus so, dass die Schulpflege laufend Investitionen tätigt. Auf der Rechnung 2021 stehen die Kosten für die Innenrenovation des Trakts C und den Umbau des Sprachlabors. Die Instandsetzung des Pausenplatzes wurde auf 2022 verschoben. Und für die nächsten Jahre sind der Umbau der Schulküchen, die Renovationen von Klassenzimmern, der Ersatz der Gasheizung und die Sanierung der Dächer geplant. «Wahrscheinlich sind die 11 Mio. Franken dann schneller aufgebraucht, als uns lieb ist», so Schoch.

Daniel Savary von der Rechnungsprüfungskommission (RPK) verlas die Empfehlung an die Versammlung, die Jahresrechnung anzunehmen und lobte die perfekte Führung derselben. Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigten die Rechnung und verdankten damit Patrick Schochs Arbeit.

Im zweiten Traktandum ging es um die Wahl der RPK. Die Oberstufenschulgemeinde greift hierfür auf die RPK der Gemeinde Greifensee zurück. Sie wurde einstimmig wiedergewählt.

Das jährliche Puzzle

Einen Stundenplan aufzustellen ist wie ein Tetrisspiel – oder noch schwieriger. Welche Einflüsse, Sonderwünsche und Termine eine Rolle spielen und dass der Prozess schon früh beginnt, zeigte der Schulleiter Matthias Kürsteiner im Traktandum «Mitteilungen» auf. Schon im August ist es Zeit, die Schulraumplanung anzugehen. Hierzu dienen die voraussichtlichen Schülerzahlen der nächsten drei bis sechs Jahre. Im November sammelt die Schulleitung Vorschläge für Wahl- und Freifächer, im Dezember holt sie die Fächer- und Pensenwünsche bei den Lehrpersonen ab.

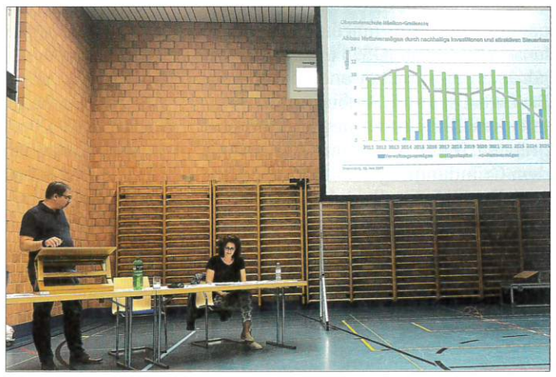
Im Februar ist Anmeldeschluss für die Schülerinnen und Schüler. In den Sportferien wird dann gepuzzelt, bis alles aufgeht. Ob dem so ist, zeigt sich am ersten Schultag: Ist pro Lektion und Klasse eine Lehrperson und ein Schulzimmer zugeteilt, ohne dass jemand an zwei Orten gleichzeitig sein müsste?

Fortsetzung Grenzbereinigung

Ulrich Schmid ging am Schluss der Versammlung auf den aktuellen Stand der Grenzbereinigungsthematik ein. Im März hatten sich Greifensee, Nänikon und Werrikon in einer Konsultativabstimmung mit 91,8% Ja-Anteil für eine Fusion ausgesprochen. Dies nahm die Schulpflege als Auftrag, erneut Gespräche zu initiieren. Auf die Einladungen für ein Treffen am runden Tisch, versandt im April an die Stadt Uster und an die Gemeinde Greifensee, haben unterdessen beide zugestimmt. Nun geht es an die Terminsuche.

Noch hängig ist das Ausstandsbegehren seitens der Schulpflege gegenüber dem Bezirksrat Uster und ebenfalls der Antrag der Gemeinde Greifensee für Verfahrensbeteiligung und Akteneinsicht. Der Entscheid des Regierungsrats für beides steht noch aus.

Schmid sieht durchaus Chancen für einen konstruktiven Neuanfang. Dies nicht zuletzt, weil bei der Schulgemeinde Uster ein paar personelle Wechsel stattgefunden haben. Ziel sei nach wie vor, die Schule zu bewahren. Hierfür gäbe es mehrere Wege – zum Beispiel einen Zweckverband.



Ulrich Schmid, Schulpflegepräsident, und Patrick Schoch, Finanzen, führen durch die Oberstufenschulgemeinde-Versammlung. (pw)